



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/19/346-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	14.07.2020
Federführend: Bürgermeisterin Amt für Bauen, Planung und Umwelt	Bericht im Ausschuss: Bericht im Rat: Bearbeiter:	Rene´Goetze René Goetze
Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen für den Bauhof		
hier: Beratung über die Aufhebung des Sperrvermerks beim Produktkonto 573820783100		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
31.08.2020	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung hat im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für den Haushalt 2020 beim Produktkonto 573820783100 die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen auf dem Bauhof vorgesehen. Konkret geht es um einen Deutz Schlepper, Frontlader, Greifschaukel und einen Schanzlin Kompaktschlepper incl. Anbaugeräten. Die Ersatzbeschaffung der beiden Fahrzeuge wurde mit einem Sperrvermerk versehen. Der Bau- und Planungsausschuss hat am 20.01.20 über die Aufhebung des Sperrvermerks beraten und das Thema vertagt. Die Verwaltung wurde gebeten, neben den bereits vorliegenden Informationen u.a. die Reparaturkosten der vergangenen beiden Jahre darzustellen.

Folgende Begründungen lagen im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2020 vor bzw. wurden jetzt ergänzt:

Ersatzbeschaffung PI- 2210 Deutz Schlepper, Frontlader, Greifschaukel

Der fast 20 Jahre alte Schlepper muss ersetzt werden. Der Motor hat für den Winterdienst nicht mehr ausreichend Energie (PS). Das Schneeschild benötigt eine gewisse Mindestgeschwindigkeit, damit der Schnee zur Seite abtransportiert wird. Dies ist leider nur noch grenzwertig der Fall. Die Greifschaukel hat genauso Ihren Dienst geleistet. Das Eisen ist so dünn, dass es bereits verbiegt. Der Schlepper mit Frontlader und Greifschaukel hat 85PS. Er wird vorrangig in den Grünanlagen, auf den Spielplätzen und im Winterdienst eingesetzt. Der Schlepper ist täglich im Einsatz und hat jährlich ca. 440 Betriebsstunden (insgesamt 8825 in fast 20 Jahren). Folgende Arbeiten werden insbesondere mit dem Schlepper ausgeführt:

- Frontladerarbeiten (Anhänger mit Boden, Busch, Baumstämme, Spielsand beladen)
- Weihnachtsmarktbuden verladen, Paletten verladen, Wege und Banketten planieren
- Grasmahd und Laub abfahren
- Sandaustausch auf den Spielplätzen
- Anbauarbeitsbühne für Baumschnitt, Sturmschäden beseitigen
- Anhänger ziehen, Ladung abkippen

Das Fahrzeug ist abgeschrieben. Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung soll ein in Größe und

Funktion gleichwertiges Fahrzeug beschafft werden, welches jedoch eine größere Leistung (PS) haben muss. Die genaue Leistungsstärke wurde noch nicht ermittelt und soll auch von Testfahrten abhängig gemacht werden. Die Anbauteile des Altfahrzeuges können am neuen Fahrzeug weiterhin verwendet werden. Erste Markterkundungen haben Preise in einer Größenordnung von 139.000 EUR als anzunehmenden Kaufpreis ergeben.

Folgende Reparaturkosten sind an dem Fahrzeug in den letzten Jahren angefallen:

2017: 2.987,79 EUR
2018: 5.999,43 EUR
2019: 3.496,86 EUR
2020: 6.090,00 EUR

Folgende Verschleißteilreparaturen werden in Kürze erwartet:

Buchsenerneuerung Frontlader: 2.500 EUR
Reifen vorne zum Winter: 1.500 EUR
Inspektion: 1.000 EUR

Ob und wenn ja wann weitere Reparaturen anfallen ist ungewiss.

Neben dem Leistungsproblem ist aufgrund des Alters zunehmend mit Reparaturen zu rechnen. Insbesondere in Zeiten des Winterdienstes ist der Bauhof darauf angewiesen, dass alle verfügbaren Fahrzeuge zur Verfügung stehen, um die insgesamt 9 Einsatztouren fahren zu können. Der Schlepper hat hierbei eine besondere Funktion, da er mittels Schneeschild und Anhänger (Salzlauge) für die Räumung der Einsatzroute 1 (Dringlichkeitsstufe 1) zuständig ist. Diese Tour umfasst die Bereiche Esinger Straße, Friedrichstraße, Ahrenloher Straße mit Tunnel (Landesstraßen je ab Ortsdurchfahrt), Jürgen-Siemsen-Straße, Rathaus, Friedlandsstraße, Klaus-Groth-Straße und weitere Nebenstraßen. Ein Ausfall des Fahrzeuges in Zeiten des Winterdienstes würde zu erheblichen organisatorischen Veränderungen im Winterdienst führen und eine zeitgerechte Räumung (bis 7 Uhr) könnte je nach Wetterlage nicht sicher gestellt werden. Alternativ wurde daher auch geprüft, ob Privatunternehmen für den Fall eines Ausfalls Winterdienstfahrzeuge zur Leihe bereit stellen könnten. Von einem vor Ort tätigen Lohnunternehmer konnte ein Angebot eingeholt werden. Für die Bereitstellung eines Traktors mit Schneeschild vom 15.11.-15.03. eines jeden Jahres würden Bereitstellungskosten von ca. 3.000 EUR zzgl. Versicherungskosten für den kommunalen Streuer anfallen. Neben den Bereitstellungskosten würden dann im Einsatzfall 80,92 EUR/Stunde berechnet werden.

Ersatzbeschaffung PI- 2577 Schanzlin Kompaktschlepper incl. Anbaugeräten

Der Schanzlin Kompakt Schlepper ist 20 Jahre alt. Das Fahrzeug ist seit 12 Jahren abgeschrieben. Es wird seit ca. 10 Jahren nicht mehr gebaut und es gibt seit einigen Jahren keine Original Ersatzteile mehr zu kaufen. Erste Markterkundungen haben Preise in einer Größenordnung von 51.000 EUR als anzunehmenden Kaufpreis ergeben.

Der Schlepper hat nicht mehr die erforderliche Kraft. Da auch immer mehr neue Fußwege zu räumen sind, wird ein neuer Kompaktschlepper für den Winterdienst benötigt einschließlich der dazu gehörenden Anbaugeräte. Schneeschild, Besen und Kastenstreuer.

Der Schlepper hat eine Front- und Heckhydraulik mit Zapfwelle und wird vorrangig in den Grünanlagen, Spielplätzen und zum Winterdienst eingesetzt. Er wird außerdem als Ersatz für den Iseki PI TO 202 und auf dem Bahnhof im Winterdienst genutzt.

Folgende Arbeiten werden insbesondere mit dem Schlepper ausgeführt:

- Anhänger ziehen
- Ladung abkippen
- Grasmahd und Laub abfahren
- Straßen, Wege, Plätze reinigen mit dem Kehrbesen.

- Schneefegen mit dem Kehrbesen, Schneeschieben mit dem Schneeschild und Streuen von Granulat im Winterdienst

Folgende Reparaturkosten sind an dem Fahrzeug in den letzten Jahren angefallen:

2017: 920,00 EUR
 2018: 3.000,00 EUR
 2019: 125,00 EUR
 2020: 476,00 EUR

Außerdem versuchen die Schlosser des Bauhofs möglichst viele Reparaturen in Eigenleistung zu erbringen da keine Original Ersatzteile mehr zu beschaffen sind.

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand		23750	23750	23750	23750	23750
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Sperrvermerk beim Produktkonto 573820783100 für die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen auf dem Bauhof in Höhe von 190.000 EUR wird aufgehoben.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n: